# Personalnachrichten = Personnel = Personale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **23 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

von dem wir heute Abschied nehmen. Wir sind uns seiner Persönlichkeit immer bewusst gewesen. Seine Arbeit und seine Verdienste sind gewürdigt worden, solange er unter uns weilte; die Telegraphen- und Telephonverwaltung braucht ihm keinen verspäteten Dank abzustatten; sie hat ihn stets wissen lassen, dass er zu ihren geschätztesten Beamten gehörte und sie bedauert bloss, dass sein Leben so unerwartet und vorzeitig erlosch.

Gestatten Sie mir eine kurze Würdigung seines beruflichen Werdeganges. Der 1894 geborene Louis Bellmont trat im Jahre 1911 in Basel als Lehrling in den Dienst der Telegraphen- und Telephonverwaltung. Zwei Jahre später erwarb er sich das Beamtenpatent und wirkte von 1913 bis 1917 in Zürich, von 1917 bis 1921 in Basel und ab 1921 in Rapperswil. Hier wurde der strebsame junge Mann bald dem Verwaltungsdienst zugeteilt und bekam so Gelegenheit, sich auch auf dem Gebiete des Telephons einzuarbeiten. Dass er es mit Eifer und Erfolg tat, beweist der Umstand, dass er schon im Jahre 1927 zum Telephongehilfen I. Klasse in Rapperswil gewählt wurde. Sein Bildungsdrang führte ihn 1923/24 in einem sechsmonatigen Urlaub zum Besuch der Ecole supérieure des PTT in Paris.

Louis Bellmont aber war Beamter bloss von Beruf; seine Berufung lag auf künstlerischem Gebiete, und das insbesondere durch seine hervorragende zeichnerische Begabung. Sein Talent blieb nicht lange unentdeckt; im Jahre seiner Wahl noch wurde der damalige Abteilungschef der Telegraphen- und Telephonverwaltung auf den vielversprechenden Künstler aufmerksam und betraute ihn mit der Leitung des neu zu schaffenden Verbandssekretariats der Pro Telephon, mit dem er dann Ende 1932 nach Zürich übersiedelte. Die Verwaltung erteilte ihm den Urlaub zur Uebernahme der neuen Pflichten, und diesen neuen Pflichten widmete er sich mit Freude und Hingabe bis zur Stunde, da seine Gesundheit versagte.

Im Jahre 1933 wurde er zum Bureauchef I. Klasse befördert, 1939 sehen wir ihn als administrativen und 1942 als technischen Dienstchef. Es war ein verdienter Aufstieg, wie ihn nur wenige Beamte kennen.

Louis Bellmont hat sich in jeder Beziehung bewährt. Er musste in der Pro Telephon, in der er vom ersten Tage ihres Bestehens an ganz aufging, viele Anfangsschwierigkeiten überwinden und sah sich in den Kriegsjahren dann wieder genötigt, sich zahllosen Notwendigkeiten und Möglichkeiten, die mit dem Materialmangel zusammenhingen, anzupassen; stets tat er es als überzeugter Optimist. Die Verwaltung hatte ihm Gelegenheit gegeben, seine Talente zu entwickeln, und er tat es. Die von ihm unternommenen Propagandaaktionen waren wohldurchdacht und gediegen, wie denn überhaupt alle seine Arbeiten gewissenhaft ausgeführt wurden. Er wirkte nicht nur auf dem engeren Gebiet des Telephons; auch ausserhalb der Verwaltung war er in Kreisen, die sich mit Werbung befassen, als Fachmann beliebt und geschätzt.

Als Mensch zeichnete ihn eine zurückhaltende, im besten Sinne des Wortes eigenwillige Natur aus. Er war das, was man eine starke Persönlichkeit nennt, ein Mann mit Verantwortungsbewusstsein, der zu seinen Worten steht und dessen ja ein ja, dessen nein ein nein ist. Man konnte sich auf ihn verlassen. Man schätzte ihn. Das kam zum Ausdruck im Vorstand, in den Ausschußsitzungen und den Generalversammlungen der Pro Telephon, die zum grossen Teil Vertreter der Privatwirtschaft umfassten. Er genoss ihre volle Unterstützung, weil sie den tieferen Sinn seines Wirkens erkannten: Arbeitsbeschaffung.

Den Hinterbliebenen möchte ich das tiefste Beileid der Verwaltung und der Pro Telephon ausdrücken. Sie dürfen auf ihren Louis Bellmont stolz sein. Die Entwicklung der Pro Telephon war sein Verdienst und seine Arbeit. Aus dieser Arbeit heraus ist er uns entrissen worden. Er ist sinnbildlich erloschen wie eine Kerze, die an beiden Enden brennt und deshalb sich rasch verbrauchen muss. Die Telegraphen- und Telephonverwaltung wird sein Andenken in Ehren halten.

# Personalnachrichten — Personnel — Personale.

## Wahlen. — Nominations. — Nomine.

**Zürich.** Verwaltungsgehilfin: Frl. *Werner, Marie,* Bureaugehilfin I. Kl.

**Basel.** Bureauchef II. Kl.: *Handschin, Rudolf,* Sekretär. Sekretäre: *Strub, Louis* und *Wiggli, Adrian,* Telephonbeamte I. Kl. Telephonbeamter I. Kl.: *Forter, Ernst,* Telephonbeamter II. Kl. Bureaugehilfin I. Kl.: Frl. *Häusel, Clara,* Betriebsgehilfin I. Kl.

**Luzern.** Technischer Dienstchef II. Kl.: *Krähenbühl, Alfred,* technischer Bureauchef. Technischer Bureauchef: *Gadient, Paul,* Techniker I. Kl. Sekretär: *Fries, Albert,* Telephonbeamter I. Kl.

**St. Moritz.** Chefmonteur: *Olgiati, Robert,* Monteur I. Kl.

## Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite. Collocamenti a riposo.

**Zürich.** Frl. *Stahl, Melanie,* Betriebsgehilfin II. Kl.

**Basel.** *Spillmann, Paul,* Monteur I. Kl. Frl. *Meury, Laura,* Bureaugehilfin I. Kl. *Waldner, Fritz,* Linienmonteur.

**St. Gallen.** *Büren, Albin,* Telephonbeamter I. Kl. *Schwitter, Arnold,* Linienmeister. *Koban, Wilhelm,* Monteur II. Kl. Frl. *von Arx,* Bertha, Betriebsgehilfin II. Kl.

**Luzern.** *Zindel, August,* technischer Dienstchef II. Kl. *Vollenweider, Ferdinand,* Zentralstationsmonteur.

**Genève.** *Goy, Ernest,* chef d'équipe de Ire cl.

**Neuchâtel.** *Sandoz, Léon,* monteur de stations centrales.

**Thun.** Frl. *Dauwalder, Johanna,* Betriebsgehilfin I. Kl.

## Todesfälle. — Décès. — Decessi.

**Generaldirektion PTT. Kontrollabteilung. Sektion Telegraph und Telephon.** Frl. *Nigg, Marie,* Bureaugehilfin I. Kl.

**Genève.** Mlle *Frei, Marie,* dame aide d'exploitation employée.

**Bellinzona.** *Schenini, Ulisse,* montatore di linee. Sig.na *Stevenoni, Sylva,* ausiliaria dell'esercizio impiegata.

Verantwortliche Redaktion: W. Schiess, Generaldirektion PTT, Bern.
Verlag: Sektion Druck und Wertzeichen der Generaldirektion PTT, Bern.
Druck und Clichés: Hallwag A.G. Bern.